

### Beschreibung

Das Projekt richtet sich an Jugendliche, die mehr über die internationale Zusammenarbeit erfahren möchten, und ermöglicht Ihnen, ExpertInnen zu treffen. Die Interviews finden im Palais des Nations der UNO in Genf statt und werden von einem professionellen Kameramann der UNO gefilmt.



### Nützliche Informationen

#### Zielpublikum

Schulklassen der Sekundarstufe I und II.

#### Ort

Die Interviews finden im Palais des Nations (UNO) statt.

#### Dauer

1 bis 2 Stunden, je nach Anzahl der Teilnehmenden.

#### Anmeldung

Auf der Webseite: [eduki.ch/jugendlicheammikro](https://eduki.ch/jugendlicheammikro)

#### Preis

Kostenlos für alle öffentlichen Schulen der Schweiz.

#### Thema der Fragen

Bei den Interviews geht es um die Aufgaben der internationalen Organisationen und die konkrete Arbeit ihrer Mitarbeitenden.

#### Zustimmung

Wir benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern (bzw. der volljährigen SchülerInnen) zur Veröffentlichung der Fotos und Videos auf YouTube, der Internetseite der Fondation Eduki und in den sozialen Netzwerken.



#### Bestätigung

Die SchülerInnen erhalten nach dem Interview eine Teilnahmebestätigung.



# Ablauf

1. **Themenwahl** aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit.
2. **Vorbereitung:** Im Unterricht werden in Gruppen zwei Fragen zu den persönlichen und beruflichen Erfahrungen der Fachpersonen überlegt. Im Vorfeld erhalten die SchülerInnen eine Beschreibung des/r Experten/-in.
3. **Durchführung des Interviews:** Das Interview wird im Palais des Nations vor laufender Kamera durchgeführt.
4. **Video anschauen und staunen!** Alle Interviews werden anschliessend bearbeitet und auf dem YouTube-Kanal und der Internetseite von Eduki veröffentlicht.

## Themen

- Humanitäre Arbeit, Flüchtlinge und Migration\*
- Umwelt
- Menschenrechte
- Wissenschaft und Forschung
- Gesundheit\*
- System der Vereinten Nationen\*
- Frieden und Abrüstung
- Internationales Genf\*
- Bevölkerung, Kultur und Bildung
- Wirtschaft, Arbeit und Entwicklung
- Internet, Telekommunikation und Postwesen\*
- Geistiges Eigentum
- Berufe der internationalen Zusammenarbeit\*

NB: Nicht abschliessende Aufzählung.

*\*Empfehlung für die Sekundarstufe I*

## Beispielfragen

- Wie viele Flüchtlinge gibt es weltweit?
- Welches Land verschmutzt die Umwelt am meisten?
- Wird Google in 100 Jahren alle unsere persönlichen Daten besitzen?
- Was genau ist Ebola? Wie kann man Bevölkerungen vor Pandemien schützen?
- Weshalb hat die UNO einen Sitz in Genf?
- Was hat Sie am stärksten geprägt in Ihrer Karriere?
- Was bedeutet es, mehrere Jahre „aus dem Koffer“ zu leben?
- Wie war es für Ihre Familie, immer wieder in ein neues Land umzuziehen?



## In Zusammenarbeit mit



International Geneva Perception Change Project: Dieses Projekt wurde 2014 von Michael Møller, ehem. Generaldirektor der UNO in Genf, ins Leben gerufen. Es zielt darauf, das Verständnis für die Bedeutung der Arbeit der UNO, internationaler Organisationen, Nichtregierungsorganisationen und anderer in Genf vertretener Institutionen zu verbessern, und zwar nicht nur in Bezug auf Menschenrechte, humanitäre Arbeit, Handel und Weltgesundheit, sondern auch für deren Bedeutung in Bezug auf das tägliche Leben.



Greycells ist ein Verein ehemaliger internationaler Beamten, die in einer der 15 grössten internationalen Organisationen tätig waren. Die Mitglieder verfügen über umfassende Erfahrung in Fragen der internationalen Zusammenarbeit und der damit in Zusammenhang stehenden Themen.